



> > > Schulsprengel Algund

Schulcurriculum: Fachjahresplanung

Schulstufe: Grundschule
Klasse: 3.
Lehrfach: Deutsch

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Planung		
		Wann? Zeitraum – wenn nötig / sinnvoll	Was? Lerninhalte	Wie? Mögliche Lernwege
Hören				
Botschaften der Kommunikation unterscheiden und verstehen	Meinungen, Ideen, Stimmungen und Wünsche	über das Schuljahr verteilt	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachverhalten in verschiedenen Situationen erproben und festigen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesprächskreise • Satzmuster einüben • Rollenspiele
In verschiedenen Situationen aufmerksam zuhören	Techniken des Zuhörens	über das Schuljahr verteilt	<ul style="list-style-type: none"> • Sprechen und Zuhören bewusst gestalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsregeln einüben • Frage - Antwortspiele
Sprechen				
Der Situation angemessen und folgerichtig sprechen	Zeitliche und inhaltliche Abfolgen	über das Schuljahr verteilt	<ul style="list-style-type: none"> • Erlebtes, Gelesenes, Beobachtetes angemessen und folgerichtig zum Ausdruck bringen 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Sprechanlässe nutzen • Zuhörerorientiertes Sprechen einüben
Figuren und Rollen darstellen	Unterschiedliche sprachliche Ausdrucksformen	themen- oder anlassbezogen	<ul style="list-style-type: none"> • Übungen zur Verbesserung der Artikulation • Ausdrucksvolles, deutliches und verständliches Sprechen bewusst machen 	<ul style="list-style-type: none"> • Spielszenen umsetzen • Partnerbezogenes Sprechen • Reime und Gedichte vortragen

Lesen/Umgang mit Texten				
Neue Wörter aus dem Kontext erschließen und Informationen aus Texten entnehmen	Sinnzusammenhänge	über das Schuljahr verteilt	<ul style="list-style-type: none"> • Sinnerfassendes Lesen • Wortschatzerweiterung • Fachbegriffe verwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Wesentliche Aussagen herausfinden • Aufträge zu Texten bearbeiten • Redensarten verstehen und selber anwenden • Zum Text Stellung nehmen
Vorbereitete Texte vorlesen	Gestaltungselemente	über das Schuljahr verteilt	<ul style="list-style-type: none"> • Lesetechniken und Lesestrategien ausbilden 	<ul style="list-style-type: none"> • Lesetempo steigern • Blickspanne erweitern • Vorlesesituationen schaffen • Auf eine ausdrucksvolle Betonung achten
Merktechniken erproben und anwenden	Merkhilfen	über das Schuljahr verteilt	<ul style="list-style-type: none"> • Wichtige Inhalte erkennen und merken 	<ul style="list-style-type: none"> • Optische Merkhilfen einsetzen (farbig markieren) • Signalwörter erkennen und Stichwörter sammeln
Schreiben				
In Schreibschrift leserlich schreiben	Schreibschrift	über das Schuljahr verteilt	<ul style="list-style-type: none"> • Wörter und Texte leserlich und korrekt abschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Texte in einem angemessenen Arbeitstempo richtig und leserlich abschreiben
Erzählende und informierende Texte schreiben, überarbeiten und	Textsorten, Gestaltungs- und Stilmittel	über das Schuljahr verteilt	<ul style="list-style-type: none"> • Erzählende und informierende Texte produzieren und überarbeiten • Gliederung anbahnen 	<ul style="list-style-type: none"> • Reizwortgeschichten, Schluss einer Geschichte erfinden, Phantasieerzählungen,

gestalten				Beschreibungen, <ul style="list-style-type: none"> • Satzanfänge und treffende Ausdrücke sammeln
Häufig gebrauchte Wörter normgerecht schreiben	Schreibregeln, Wörterbuch	über das Schuljahr verteilt	<ul style="list-style-type: none"> • Wörterbuch gezielt einsetzen • Einige Rechtschreibregeln erarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • ABC- Übungen mit dem Wörterbuch • Rechtschreibbesonderheiten bewusst einüben • Selbst- und Partnerkontrolle
Einsicht in Sprache				
Wörter und Sätze bauen und umbauen, mit Sprache experimentieren	Baumuster von Wörtern und Sätzen	unterschiedlich, je nach Unterlagen oder Schulbuch	<ul style="list-style-type: none"> • Satzglieder erkennen (Subjekt, Prädikat, Objekt) • Satz als Sinneinheit 	<ul style="list-style-type: none"> • Umstellprobe • Sätze verlängern bzw. kürzen
Sprachverwandte Wörter erkennen und verwenden	Wortfelder und Wortfamilien	unterschiedlich, je nach Unterlagen oder Schulbuch	<ul style="list-style-type: none"> • Wortfelder und Wortfamilien erarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Endungen und Vorsilben als Bausteine • Wortfelder sammeln
Wortarten unterscheiden	Verb, Nomen, Artikel, Adjektiv	unterschiedlich, je nach Unterlagen oder Schulbuch	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefen der Grundwortarten 	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammengesetzte Nomen • Verben in den Zeitstufen • Adjektive in den Steigerungsstufen
Zeitformen vergleichen, das Präteritum als „Erzählzeit“	Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur	unterschiedlich, je nach Unterlagen oder Schulbuch	<ul style="list-style-type: none"> • Präteritum als schriftliche Erzählzeit kennenlernen und anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewusstes Anwenden des Präteritums als schriftliche Erzählzeit • Schwierige Präteritumsformen

gebrauchen				einüben
Satzeinheiten durch entsprechende Satzzeichen markieren	Satzarten, Satzzeichen	unterschiedlich, je nach Unterlagen oder Schulbuch	<ul style="list-style-type: none"> • Satzarten unterscheiden • Satzzeichen richtig setzen • Wörtliche Rede kennenlernen 	<ul style="list-style-type: none"> • Zeichensetzung der verschiedenen Satzarten üben • Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede anbahnen



> > > Schulsprengel Algrund

Schulcurriculum: Fachjahresplanung

Schulstufe: Grundschule
Klasse: 3.
Lehrfach: Geschichte

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Planung		
		Wann? Zeitraum – wenn nötig / sinnvoll	Was? Lerninhalte	Wie? Mögliche Lernwege
Ereignisse aus dem eigenen Leben und dem eigenen Umfeld in ihrer zeitlichen Abfolge ordnen und beschreiben	Zeitangaben	im Laufe des Schuljahres je nach Angeboten und Gegebenheiten	<ul style="list-style-type: none"> Die eigene Geschichte erforschen und bildnerisch darstellen Vom Leben unserer Eltern und Großeltern 	<ul style="list-style-type: none"> Eigene Geschichte bildlich darstellen Geschichtsquellen sammeln und in der Klasse ausstellen: alte Fotos, Münzen, Briefe,... Erlebnisse von Eltern und Großeltern aus den Lebensbereichen: Schule, Spiele, Sport,...
Veränderungen in der Arbeitswelt und in der Gesellschaft beschreiben und vergleichen	Berufe und Alltagsleben früher und heute	im Laufe des Schuljahres je nach Angeboten und Gegebenheiten	<ul style="list-style-type: none"> Gegenüberstellung: Alltagsleben und Berufe früher und heute 	<ul style="list-style-type: none"> Nach Möglichkeit Experten einladen
Geschichtliche Zeugnisse der eigenen Umgebung wahrnehmen und über Ereignisse der Ortsgeschichte berichten	Mündliche und schriftliche Geschichtsquellen	im Laufe des Schuljahres je nach Angeboten und Gegebenheiten	<ul style="list-style-type: none"> Die Geschichte unseres Dorfes Gegenüberstellung: Unser Dorf einst und jetzt 	<ul style="list-style-type: none"> Rundgang durchs Dorf Dorfbuch Sagen aus dem Heimatort oder der näheren Umgebung sammeln



> > > Schulsprengel Algrund

Schulcurriculum: Fachjahresplanung

Schulstufe: Grundschule

Klasse: 3.

Lehrfach: Geografie

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Planung		
		Wann? Zeitraum – wenn nötig / sinnvoll	Was? Lerninhalte	Wie? Mögliche Lernwege
Sich im Realraum orientieren	Hilfsmittel zur Orientierung	im Laufe des Schuljahres je nach Angeboten und Gegebenheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Sonne und Kompass als Hilfsmittel zur Orientierung • Himmelsrichtungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit dem Kompass üben
Einfache kartografische Darstellungen erstellen und lesen	Grundelemente einer Karte	im Laufe des Schuljahres je nach Angeboten und Gegebenheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Vogelperspektive • Einführung in das Kartenverständnis (Wirklichkeit, Modell, Plan) 	<ul style="list-style-type: none"> • Schulweg auf der Karte • Grundriss der Klasse • Schulumgebung im Sandkasten, auf Packpapier
Sich in der eigenen Stadt, im eigenen Dorf orientieren	Stadtplan, Dorfplan	im Laufe des Schuljahres je nach Angeboten und Gegebenheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Dorfplan kennen lernen und einzelne Gebäude finden 	<ul style="list-style-type: none"> • Dorfrundgang
Bewegungen der Erde und deren Auswirkungen beschreiben	Entstehung von Tag, Nacht und Jahreszeiten	im Laufe des Schuljahres je nach Angeboten und Gegebenheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Die Jahreszeiten, ihre Entstehung, wie sich die Natur dabei verändert • Entstehung von Tag und Nacht 	<ul style="list-style-type: none"> • Nach Möglichkeit Film, Dias als Anschauung • Versuche mit Licht und Schatten
Zusammenhang und Veränderungen von Landschafts- und Vegetationsformen des eigenen Lebensraumes aufzeigen	Landschafts- und Vegetationsformen	im Laufe des Schuljahres je nach Angeboten und Gegebenheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau von Landschafts- und Vegetationsformen • Zuordnen des eigenen Lebensraumes • Bedeutung des Waldes: Schutzfunktion, Lebensraum 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewusste Wahrnehmung der Natur in der eigenen Umgebung • Nach Informationen in Sachbüchern suchen



> > > Schulsprengel Algund

Schulcurriculum: Fachjahresplanung

Schulstufe: Grundschule
Klasse: 3.
Lehrfach: Italienisch

Nella nostra Provincia multilingue e multiculturale l'Italiano lingua seconda assume una particolare importanza come veicolo di comunicazione tra i gruppi linguistici. La possibilità di interagire tra parlanti di lingue diverse, in conformità con i suggerimenti del Quadro Comune Europeo di Riferimento per le Lingue, permette di superare pregiudizi e discriminazioni. Costituisce inoltre un'opportunità di arricchimento personale, facilita la partecipazione alla vita culturale ed economico-sociale e contribuisce alla formazione di una coscienza europea.

Nel primo ciclo di istruzione (scuola primaria e secondaria di primo grado) la scuola organizza per la bambina e il bambino, per la ragazza e il ragazzo attività educative e didattiche che hanno lo scopo di aiutarli a trasformare in competenze personali le abilità disciplinari e le conoscenze di seguito indicate.

Le conoscenze mediano soprattutto elementi di cultura italiana che allargano gli orizzonti umani, sociali e culturali. Questo favorisce l'educazione al rispetto degli altri e dei valori che essi possiedono e getta le basi per la collaborazione e la comprensione interculturali.

In ogni abilità disciplinare la bambina e il bambino, la ragazza e il ragazzo sono guidati a riflettere sulle strategie ad essa correlate, nonché sulle tecniche e modalità di apprendimento messe in atto di volta in volta. Tale riflessione li aiuta a diventare sempre più autonomi e consapevoli dei propri processi di apprendimento.

Il lessico e le strutture sono strettamente legati ai contesti comunicativi e alle funzioni esercitate nei percorsi realizzati.

Particolare attenzione viene dedicata alla discriminazione dei suoni e alla pronuncia delle parole, all'intonazione delle frasi, alla comprensione e all'uso adeguato degli elementi non verbali e paraverbali funzionali alla comunicazione, nonché alla scrittura.

Valido aiuto per supportare la bambina e il bambino, la ragazza e il ragazzo nella documentazione e autovalutazione dei processi di apprendimento è il Portfolio Europeo delle Lingue che è anche uno strumento efficace per attivare una didattica linguistica coordinata.

Traguardi di sviluppo della competenza al termine della scuola primaria

L'alunna, l'alunno sa

- comprendere semplici dialoghi che si riferiscono alla vita di tutti i giorni e testi orali, solo se si parla chiaramente e in una lingua standard
- comprendere semplici testi che parlano di avvenimenti quotidiani anche se non conosce tutte le parole usate
- partecipare a conversazioni di routine, se/quando si parla di temi che conosce e si usa una lingua semplice
- usare semplici frasi ed espressioni per parlare di temi che conosce e di argomenti che lo interessano
- scrivere brevi, semplici testi che trattano argomenti che conosce bene o che lo interessano

	Abilità e capacità	Conoscenze	Indicazioni metodologiche	Possibili contenuti	Stimoli/materiali Collegamenti interdisciplinari
(1) ASCOLTO	Comprendere per agire in semplici e brevi situazioni note	Routine scolastiche e dell'ambiente familiare	<ul style="list-style-type: none"> • esercitare la comprensione di semplici forme espressive routinarie in contesti scolastici • esercitare la comprensione di semplici indicazioni e consegne per compiti • esercitare la comprensione di semplici forme del linguaggio non verbale • aiutare a riconoscere parole e stringhe di lingua 	Formule routinarie: <ul style="list-style-type: none"> • lingua di classe (informazioni, spiegazioni, consegne, istruzioni, scuse, ringraziamenti...) • formule di saluto e di presentazione • formule di cortesia (grazie, prego, scusi, ...) 	Materiali: <ul style="list-style-type: none"> • testi in adozione: Ambarabà • CD • schede di lavoro
	Comprendere globalmente anche con supporti medialti brevi e semplici testi su tematiche note	Descrizioni, narrazioni, rime, canzoni	<ul style="list-style-type: none"> • aiutare a discriminare i fonemi della lingua italiana • stimolare la comprensione di parole e semplici frasi • aiutare la comprensione di brevi e semplici testi • sviluppare la comprensione di canzoni e filastrocche <p>Strategie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • stimolare la consapevolezza delle strategie di ascolto più efficaci (ascolto meglio se ...) <p>Indicatori intermedi:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>riconoscere e distinguere fonemi, sillabe, parole e brevi frasi</i> • <i>cogliere i punti essenziali per agire in situazioni scolastiche</i> • <i>ricavare semplici informazioni mirate in brevi testi</i> • <i>cogliere i punti essenziali di brevi messaggi altrui</i> <p>Fasi:</p> <ul style="list-style-type: none"> • pre-ascolto 	Ascolti mirati: <ul style="list-style-type: none"> • almeno n. 1 per unità di apprendimento <p>Tipologie testuali:</p> <ul style="list-style-type: none"> • istruzioni • canzoni • filastrocche • rime • dialoghi registrati • brevi descrizioni <p>Temi e argomenti:</p> <ul style="list-style-type: none"> • tempo cronologico • abitudini quotidiane • feste e festività in Italia e nel mondo • tempo atmosferico • stati d'animo e emozioni • giochi e passatempi • mondo del circo • animali domestici • ambienti naturali 	

	Abilità e capacità	Conoscenze	Indicazioni metodologiche	Possibili contenuti	Stimoli/materiali Collegamenti interdisciplinari
			<ul style="list-style-type: none"> • ascolto • attività dopo l'ascolto (riutilizzo del lessico anche in contesti diversi) <p>Modalità:</p> <ul style="list-style-type: none"> • orientativa (skimming) • globale • selettiva (scanning) <p>Verifica:</p> <ul style="list-style-type: none"> • vero / falso • scelta multipla • cruciverba • cercaparole • indicare persone, animali e cose nominate in un'illustrazione • mimo di un testo • riesposizione globale • completamento di frasi • ricostruzione di brevi testi in sequenza logica con l'aiuto di immagini • rappresentazione iconografica di una descrizione <p>Criteri di osservazione:</p> <ul style="list-style-type: none"> • quantità e qualità delle informazioni colte 		
(2) LETTURA	Comprendere globalmente anche con supporti iconici brevi e semplici testi su tematiche note	Descrizioni, narrazioni, istruzioni routinarie	<ul style="list-style-type: none"> • esercitare la decodificazione di fonemi, la pronuncia di lessemi e l'intonazione di frasi • aiutare a leggere in base al compito assegnato • fare attività di pre-lettura (osservare immagini e fare ipotesi, leggere il titolo, giocare a memory per presentare il lessico di una lettura...) • esercitare diverse tecniche di lettura (ad 	<p>Letture mirate:</p> <ul style="list-style-type: none"> • almeno n. 1 per unità di apprendimento <p>Tipologie testuali:</p> <ul style="list-style-type: none"> • istruzioni • consegne • brevi racconti • brevi descrizioni 	<p>Materiali:</p> <ul style="list-style-type: none"> • testi in adozione: Ambarabà • letture di vario genere

	Abilità e capacità	Conoscenze	Indicazioni metodologiche	Possibili contenuti	Stimoli/materiali Collegamenti interdisciplinari
			alta voce, a bassa voce, a ruoli, ...) <ul style="list-style-type: none"> • esercitare la comprensione di brevi e semplici consegne per i compiti e per gli esercizi da eseguire 	<ul style="list-style-type: none"> • rime • semplici dialoghi • semplici racconti • semplici interviste • copioni <p>Temi e argomenti:</p> <ul style="list-style-type: none"> • tempo cronologico • abitudini quotidiane • feste e festività in Italia e nel mondo • tempo atmosferico e cronologico • stati d'animo ed emozioni • giochi e passatempi • mondo del circo • animali domestici • ambienti naturali 	

	Abilità e capacità	Conoscenze	Indicazioni metodologiche	Possibili contenuti	Stimoli/materiali Collegamenti interdisciplinari
	Cercare in modo guidato e comprendere il significato di parole sconosciute	Materiali di consultazione predisposti	<ul style="list-style-type: none"> • aiutare a inferire il significato del lessico sconosciuto attraverso risorse diverse (illustrazioni, ...) • favorire la ricerca del lessico attraverso l'uso di materiali di consultazione predisposti • promuovere l'uso di vocabolari illustrati <p>Strategie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • stimolare la consapevolezza delle strategie di lettura più efficaci (leggo meglio se ...) <p>Indicatori intermedi:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>decodificare in modo corretto i grafemi e i lessemi</i> • <i>comprendere consegne per compiti</i> • <i>comprendere parole</i> • <i>comprendere semplici frasi</i> • <i>comprendere semplici descrizioni</i> • <i>comprendere semplici narrazioni</i> • <i>usare in modo mirato gli strumenti di consultazione</i> • <i>comprendere copioni</i> <p>Fasi:</p> <ul style="list-style-type: none"> • pre-lettura • lettura • attività dopo la lettura <p>Modalità:</p> <ul style="list-style-type: none"> • silenziosa • ad alta voce • a ruoli • globale 	<p>Strumenti:</p> <ul style="list-style-type: none"> • testo letto • illustrazioni con semplici didascalie • voci del vocabolario illustrato 	<p>Materiali:</p> <ul style="list-style-type: none"> • vocabolario illustrato

	Abilità e capacità	Conoscenze	Indicazioni metodologiche	Possibili contenuti	Stimoli/materiali Collegamenti interdisciplinari
			<p>Verifica:</p> <ul style="list-style-type: none"> • pronuncia di grafemi • pronuncia di lessemi • lettura ad alta voce di testi (con intonazione, pronuncia e ritmo adeguati) • abbinamento testo / immagine • vero / falso • scelta multipla • cruciverba • testo a buchi • domande di comprensione • cercaparole • ricostruzione di semplici frasi • ricostruzione di semplici testi divisi in sequenze <p>Criteri d'osservazione:</p> <ul style="list-style-type: none"> • pronuncia nella lettura ad alta voce, fluidità, rispetto della punteggiatura • pertinenza delle informazioni estrapolate 		

	Abilità e capacità	Conoscenze	Indicazioni metodologiche	Possibili contenuti	Stimoli/materiali Collegamenti interdisciplinari
(3) CONVERSAZIONE	Interagire con l'aiuto dell'interlocutore/ interlocutrice in modo semplice	Routine scolastiche e dell'ambiente familiare	<ul style="list-style-type: none"> • promuovere in classe l'interazione in lingua • promuovere modalità per rispondere a domande su argomenti noti • fare utilizzare la mimica • aiutare a esplicitare alcune regole per un contratto pedagogico • promuovere il rispetto del turno di parola • favorire l'utilizzazione degli elementi linguistici appropriati nei diversi contesti 	<p>Formule routinarie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • lingua di classe • necessità personali • emozioni personali • semplici scuse • ringraziamenti • formule di saluto • varie informazioni <p>Situazioni comunicative:</p> <ul style="list-style-type: none"> • azioni quotidiane riferite all'attività in classe (interazione fra alunni e con l'insegnante) <p>Conversazioni mirate:</p> <ul style="list-style-type: none"> • almeno n. 1 per unità di apprendimento <p>Tipologie testuali:</p> <ul style="list-style-type: none"> • conversazioni routinarie • domande e risposte 	<p>Materiali:</p> <ul style="list-style-type: none"> • testi in adozione: Ambarabà • schede con dialoghi
					<p>Temi e argomenti:</p> <ul style="list-style-type: none"> • tempo cronologico • abitudini quotidiane • feste e festività in Italia e nel mondo • tempo atmosferico e cronologico • stati d'animo ed emozioni • giochi e passatempi • mondo del circo • animali domestici • ambienti naturali

	Abilità e capacità	Conoscenze	Indicazioni metodologiche	Possibili contenuti	Stimoli/materiali Collegamenti interdisciplinari
	Interpretare semplici ruoli memorizzati	Giochi di ruolo, dialoghi	<ul style="list-style-type: none"> • aiutare a usare la pantomima • fare attività per preparare ai giochi di ruolo • fare interpretare semplici e brevi dialoghi in situazioni note <p>Strategie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • stimolare la consapevolezza delle strategie di conversazione più efficaci (converso meglio se ...) <p>Indicatori intermedi:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>porre e rispondere a semplici domande su tematiche note</i> • <i>interagire in semplici conversazioni in classe</i> • <i>esprimere semplici emozioni</i> <p>Fasi:</p> <ul style="list-style-type: none"> • attività di preparazione alla conversazione • conversazione fra alunni e fra insegnante e alunni <p>Modalità:</p> <ul style="list-style-type: none"> • a coppie • in piccoli gruppi • in gruppi <p>Verifiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • semplici conversazioni routinarie • semplici conversazioni su argomenti preparati • domande e risposte su argomenti preparati • semplici giochi di ruolo <p>Criteri di osservazione:</p>	<p>Tipologie testuali:</p> <ul style="list-style-type: none"> • brevi scenette teatrali • brevi dialoghi tratti da narrazioni 	

	Abilità e capacità	Conoscenze	Indicazioni metodologiche	Possibili contenuti	Stimoli/materiali Collegamenti interdisciplinari
			<ul style="list-style-type: none"> • pronuncia delle parole imparate • intonazione delle brevi frasi • riutilizzo del lessico e delle stringhe di lingua apprese • correttezza • gestualità, mimica e intonazione 		
(4) PARLATO MONOLOGICO	Descrivere e raccontare in modo breve, semplice e parzialmente guidato	Mondo dell'infanzia reale e fantastico	<ul style="list-style-type: none"> • promuovere la descrizione guidata di semplici immagini • promuovere la descrizione guidata di persone, animali, ambienti e cose • promuovere la narrazione guidata con l'aiuto di supporti visivi • promuovere la semplice esposizione di quanto imparato • promuovere l'esplicitazione di semplici di semplici istruzioni per giochi • esercitare la produzione di frasi e descrizioni attraverso parole chiave 	<p>Situazioni comunicative:</p> <ul style="list-style-type: none"> • descrizioni del mondo esperienziale e fantastico <p>Produzioni orali mirate:</p> <ul style="list-style-type: none"> • almeno n. 1 per unità di apprendimento <p>Tipologie testuali:</p> <ul style="list-style-type: none"> • semplici narrazioni • semplici descrizioni • fumetti • canzoni • rime • brevi cartoni animati • registrazioni audio e video <p>Temi e argomenti:</p> <ul style="list-style-type: none"> • tempo cronologico • abitudini quotidiane • feste e festività in Italia e nel mondo • tempo atmosferico • stati d'animo e emozioni • giochi e passatempo • mondo del circo • animali domestici • ambienti naturali 	<p>Materiali:</p> <ul style="list-style-type: none"> • testi in adozione: Ambarabà • immagini
	Cantare e recitare semplici testi	Canzoni, rime e	<ul style="list-style-type: none"> • stimolare l'uso del linguaggio paraverbale e 	<p>Situazioni comunicative:</p>	

	Abilità e capacità	Conoscenze	Indicazioni metodologiche	Possibili contenuti	Stimoli/materiali Collegamenti interdisciplinari
	memorizzati	filastrocche	<p>non verbale</p> <ul style="list-style-type: none"> • esercitare le canzoni memorizzate • incentivare la recitazione espressiva di brevi filastrocche e rime • incentivare la recitazione espressiva di filastrocche e rime • esercitare il canto accompagnato dalla mimica <p>Strategie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • stimolare la consapevolezza delle strategie di parlato monologico più efficaci (parlo meglio se ...) <p>Indicatori intermedi:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>descrivere immagini</i> • <i>descrivere persone, animali, cose, luoghi</i> • <i>dire parole / frasi per raccontare una storia</i> • <i>recitare e interpretare semplici testi memorizzati</i> <p>Fasi:</p> <ul style="list-style-type: none"> • attività di preparazione del parlato • realizzazione dell'attività di parlato <p>Modalità:</p> <ul style="list-style-type: none"> • a coppie • in piccoli gruppi • in plenaria <p>Verifiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • semplici descrizioni (anche parzialmente guidate) • semplici narrazioni (anche parzialmente guidate) • recitazione di testi memorizzati 	<ul style="list-style-type: none"> • recitazione di filastrocche e rime • interpretazione di canzoni 	

	Abilità e capacità	Conoscenze	Indicazioni metodologiche	Possibili contenuti	Stimoli/materiali Collegamenti interdisciplinari
			Criteria di osservazione: <ul style="list-style-type: none"> • riutilizzo delle parole e delle stringhe di lingua imparate • correttezza delle frasi • pronuncia e intonazione • gestualità e mimica 		
	Scrivere parole e frasi su argomenti noti	Situazioni esperienziali	<ul style="list-style-type: none"> • aiutare a sviluppare le competenze ortografiche - lessicali • esercitare la copiatura di parole e brevi frasi • esercitare la scrittura di parole sotto dettatura • esercitare il reimpiego mirato del lessico nelle farsi • esercitare la semplice descrizione di persone, animali, luoghi, cose • esercitare la semplice descrizione di immagini • esercitare il completamento di fumetti • esercitare la semplificazione su stimolo visivo • esercitare la scrittura di brevi riassunti • esercitare la scrittura di frasi attraverso le parole chiave Strategie: <ul style="list-style-type: none"> • stimolare la consapevolezza delle strategie di scrittura più efficaci (scrivo meglio se ...) Indicatori intermedi: <ul style="list-style-type: none"> • <i>scrivere ricopiando</i> • <i>scrivere parole o frasi sotto dettatura</i> • <i>rispondere a domande</i> • <i>scrivere parole o frasi</i> • <i>scrivere brevi e semplici storie</i> 	Situazioni comunicative: <ul style="list-style-type: none"> • compilazione di griglie • scrittura di brevi testi legati al mondo esperienziale • brevi descrizioni Prove scritte mirate: <ul style="list-style-type: none"> • almeno n. 1 per unità di apprendimento Tipologie testuali: <ul style="list-style-type: none"> • questionari • descrizioni • narrazioni Temi e argomenti: <ul style="list-style-type: none"> • tempo cronologico • abitudini quotidiane • feste e festività in Italia e nel mondo • tempo atmosferico • stati d'animo e emozioni • giochi e passatempi • mondo del circo • animali domestici • ambienti naturali 	Materiali: <ul style="list-style-type: none"> • testi in adozione: Ambarabà • schede di lavoro • giochi linguistici

	Abilità e capacità	Conoscenze	Indicazioni metodologiche	Possibili contenuti	Stimoli/materiali Collegamenti interdisciplinari
			<ul style="list-style-type: none"> • <i>scrivere brevi e semplici descrizioni</i> <p>Fasi:</p> <ul style="list-style-type: none"> • attività di preparazione alla scrittura • realizzazione dell'attività di scrittura • correzione guidata <p>Modalità:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sotto dettatura • guidata • autonoma • individuale • a coppie • in piccoli gruppi • in plenaria 		
(5) SCRITTURA			<p>Verifiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ricostruzione di parole e semplici frasi • dettati di parole • testi a buchi • cruciverba • completamento di frasi • brevi descrizioni • brevi narrazioni <p>Criteri di osservazione:</p> <ul style="list-style-type: none"> • riutilizzo delle parole e delle stringhe di lingua imparate • correttezza • struttura delle frasi • pertinenza con le consegne 		



> > > Schulsprengel Algund

Schulcurriculum: Fachjahresplanung

Schulstufe: Grundschule
Klasse: 3.
Lehrfach: Mathematik

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Planung		
		Wann? Zeitraum – wenn nötig / sinnvoll	Was? Lerninhalte	Wie? Mögliche Lernwege
Zahl				
Den Ziffernwert und Stellenwert unterscheiden und benennen	Zehnersystem	ganzjährig	<ul style="list-style-type: none"> • Orientierungsübungen im ZR 100 • Stellenwert der Ziffern im Zehnersystem und die Bedeutung der Null • Zahlenraum 1000 • Zahlen als Ziffern und als Zahlwörter lesen und schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellenwerttabelle • Blitzrechnkurs • Hunderterkette, Tausenderkette • Zahlenstrahl • Ziffernkärtchen • Zahlenkombinationen
Zahlen vergleichen, zerlegen, in Beziehung bringen und auf verschiedene Arten darstellen	Eigenschaften der natürlichen Zahlen und Darstellungsformen	ganzjährig	<ul style="list-style-type: none"> • Zahlen bis 100 wiederholen: Mengenvorstellung, Darstellung, Orientierung im Hunderterfeld, Stellenwert, stellengerechtes Anschreiben von Zahlen • Zahlen bis 1000 erarbeiten: Zahlen in der Umwelt (Schätzen, Zählen, Bündeln), Zahlen am Tausenderfeld (strukturierte Mengen), Tausenderbuch, Stellenwertübungen, Tausenderstrahl, Ergänzen bis 1000, 1000 teilen 	<ul style="list-style-type: none"> • Linsen zählen • Zahlenstrahl • Tausenderbüchlein • Werkstatt • Stellenwerttafel • Blitzrechnen • Rechendreiecke • Zahlenhäuser • Zahlenmauern
Einfache Zahlenfolgen beschreiben, fortsetzen und selbst aufbauen	Gesetzmäßigkeiten und Strukturen	ganzjährig	<ul style="list-style-type: none"> • Zahlenfolgen in Rechnungen fortsetzen • Kopfrechenübungen • Zahlenfolgen erkennen und fortsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Zahlenfolgen und Muster erkennen • Rechenstrich • Schöne Päckchen • Rechenkettchen

<p>Die vier Grundoperationen durchführen und über Zusammenhänge sprechen</p>	<p>Eigenschaften der vier Grundrechenarten, Umkehroperationen, Rechenstrategien</p>	<p>ganzjährig</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Addition und Subtraktion im ZR 100, Unterschied berechnen (durch Subtraktion und Ergänzen), Rechenvorteile erkennen und anwenden, verschiedene Rechenstrategien nutzen • Wiederholen und Automatisieren des kleinen Einmaleins, sowie des Teilens mit und ohne Rest • Einführung der schriftlichen Addition und Subtraktion • Einführung der schriftlichen Division und Multiplikation 	<ul style="list-style-type: none"> • Rechenwege finden, notieren und mündlich erklären, verschiedene Übungen in Einzel- und Partnerarbeit ausführen, den Rechenstrich als Hilfsmittel anwenden, Umkehraufgaben als Kontrolle erkennen • Kernaufgaben mit anderen Aufgaben in Beziehung setzen, Einmaleins in Form eines Wochenplanes einüben, ständige Wiederholungen im Kopfrechnen (Einmaleinsübungen) • Blitzrechnen • Einmaleinstafel
<p>Im Zusammenhang mit dem Euro Dezimalzahlen addieren und subtrahieren</p>	<p>Dezimalzahlen und ihre Schreibweise</p>	<p>über das Schuljahr verteilt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kommaschreibweise bei Geld thematisieren, im Sachzusammenhang mit Geld rechnen • Anwenden des Gelernten in Sachaufgaben 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprech- und Schreibweise einüben • Arbeit mit Preislisten, Nutzung der Stellentafel
<p>Einfache Sachprobleme und Denkaufgaben lösen und die Rechenwege beschreiben</p>	<p>Elemente der Fachsprache</p>	<p>ganzjährig</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Denk- und Sachaufgaben zu verschiedenen Themen und Inhalten lösen 	<ul style="list-style-type: none"> • Rechengeschichten finden • Grafische Darstellung (Rechenplan – Skizze) • Sachtexte

Ebene und Raum				
Muster, Flächen und Körper beobachten, untersuchen, vergleichen, beschreiben und Modelle herstellen	Eigenschaften von Flächen und Körpern, Symmetrien	über das Schuljahr verteilt	<ul style="list-style-type: none"> • Muster nachzeichnen und fortsetzen • Formen aus Quadraten • Symmetrie • Mit Würfeln bauen • Flächen und Körperformen 	<ul style="list-style-type: none"> • Einband für das Heft gestalten • Werkstattarbeit mit weihnachtlichen Motiven • Herstellen und Vergleichen von Quadratmehrlingen, Flächen auslegen • Flächen- und Körperformen in der Umwelt erkennen, beschreiben, nachbauen und untersuchen
Flächeninhalt ebener Figuren messen und den Umfang bestimmen	Modelle von Einheitsflächen, Begriff des Umfangs	2.Semester	<ul style="list-style-type: none"> • Grundrisse und Seitenansichten • Würfelnetze • Seitenansichten und Pläne 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Verpackungen zerlegen • Quader bauen • Flächen auslegen • Gebäude nachbauen, Baupläne zeichnen
Größen				
Größen in Sachsituationen schätzen, messen, Probleme bearbeiten und Lösungswege beschreiben	Maßeinheiten, Messgeräte	über das Schuljahr verteilt	<ul style="list-style-type: none"> • Längen- und Gewichtsmaße • Zeitspannen • Sachaufgaben 	<ul style="list-style-type: none"> • Messungen durchführen • Sachzusammenhänge herstellen • Schätzen und Auswiegen von Gewichten • Kalender • Uhr

Daten und Vorhersagen				
Daten sammeln, sortieren, ordnen und aufbereiten	Tabellen und Grafiken	über das Schuljahr verteilt	<ul style="list-style-type: none"> • Zu Themen aus der Erfahrungswelt der Schüler Informationen sammeln, in Tabellen und Diagrammen darstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Daten aus dem Umfeld der Schüler • Fußballergebnisse • Plakate, Diagramme • Strichlisten und Tabellen
Einfachen Tabellen und grafischen Darstellungen Informationen entnehmen	Häufigkeiten	über das Schuljahr verteilt	<ul style="list-style-type: none"> • Tabellen lesen lernen • Informationen entnehmen und auswerten 	
Einfache Zufallsexperimente durchführen, dokumentieren und darüber sprechen	Ergebnisse von Zufallsexperimenten, Häufigkeiten	über das Schuljahr verteilt	<ul style="list-style-type: none"> • Experimente durchführen, Ergebnisse in Tabellen und Diagrammen festhalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Würfelspiele, Plättchenwerfen, Denkspiele



> > > Schulsprengel Algund

Schulcurriculum: Fachjahresplanung

Schulstufe: Grundschule

Klasse: 3.

Lehrfach: Naturwissenschaften

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Planung		
		Wann? Zeitraum – wenn nötig / sinnvoll	Was? Lerninhalte	Wie? Mögliche Lernwege
Experimentieren				
Mit Wasser experimentieren	Grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften des Wassers	im Laufe des Schuljahres je nach Angeboten und Gegebenheiten	<u>Rund ums Wasser</u> <ul style="list-style-type: none"> • Wasser braucht man zum Leben • Wasser kann Gegenstände tragen • Wasser kann fest, flüssig und gasförmig sein • Wasser kann andere Stoffe lösen • Wasser kann sich mit anderen Stoffen mischen 	<ul style="list-style-type: none"> • Experimente • Vermutungen • Informationen aus Sachbüchern
Mit Feuer experimentieren, Gefahren einschätzen und Vorsichtsmaßnahmen aufzeigen	Merkmale der Verbrennung und Sicherheitsregeln	im Laufe des Schuljahres je nach Angeboten und Gegebenheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Feuer als Wärmequelle • Feuer als Gefahrenquelle • Wasser löscht Feuer • Brandschutzerziehung 	<ul style="list-style-type: none"> • Experimente • Gespräche • Vermutungen • Informationen aus Sachbüchern • Brandschutzübung

Pflanze, Tier und Mensch				
Ausgewählte Pflanzen beobachten, benennen und beschreiben	Artenvielfalt, grundlegender Bauplan von Pflanzen	Herbst / Frühjahr	<ul style="list-style-type: none"> • Sträucher, Bäume und ihre Früchte 	<ul style="list-style-type: none"> • Die häufigsten Bäume, Sträucher und Blumen der Umgebung kennenlernen • Natur beobachten und beschreiben • Blätter und Früchte sammeln und ordnen
Über Lebensweisen von Pflanzen sprechen	Lebensweisen von Pflanzen	Herbst / Frühjahr	<ul style="list-style-type: none"> • Pflanzen passen sich den Jahreszeiten an • Wachstumsbedingungen von Pflanzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ursachen für Herbstfärbung und Laubfall besprechen • Pflanzenbeobachtungen und Gespräche, Aufzeichnungen
Ausgewählte Tiere beobachten, benennen und beschreiben	Artenvielfalt, grundlegender Körperbau von Tieren	im Laufe des Schuljahres je nach Angeboten und Gegebenheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Ein ausgewähltes Tier kennenlernen: Vorkommen, Lebensweise, Nahrung, Fortpflanzung, Feinde, Körperbau 	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen sammeln
Über Lebensweisen von Tieren sprechen	Lebensweisen von Tieren	im Laufe des Schuljahres je nach Angeboten und Gegebenheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Tiere im Jahreslauf 	<ul style="list-style-type: none"> • Beobachten und beschreiben, eventuell Film
Körperteile des Menschen beschreiben	Körperteile	im Laufe des Schuljahres je nach Angeboten und Gegebenheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Die wichtigsten inneren Organe: Funktionen kennenlernen • Bewusste Lebensweise anbahnen 	<ul style="list-style-type: none"> • Anschauungsmaterial
Ökologie und Zusammenhänge				
Über die Bedeutung von Wasser, Boden und Luft für Pflanze, Tier und Mensch nachdenken und sprechen	Nahrungsketten, Stoffkreisläufe	Im Laufe des Schuljahres je nach Angeboten und Gegebenheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Einfache Nahrungskette 	<ul style="list-style-type: none"> • Bildliche Darstellung



> > > Schulsprengel Algund

Schulcurriculum: Fachjahresplanung

Schulstufe:	Grundschule
Klasse:	2. und 3. Klasse
Lehrfach:	Technik

Im Mittelpunkt des Unterrichts der Technik steht das handlungsorientierte Lernen in Zusammenhängen, das auch genderechte Ansprüche berücksichtigt. Im Umgang mit Material, Werkzeug und Verfahren setzen sich die Schülerinnen und Schüler sowohl mit technischen als auch mit gestalterischen Aufgabenstellungen auseinander. Dabei entwickeln sie technisches Verständnis, erkennen Möglichkeiten der Gestaltung, erweitern grundlegendes Fachwissen und die Fachsprache und verfeinern ihre handwerklichen Fertigkeiten. Diese gewonnenen Fähigkeiten und Fertigkeiten setzen sie bei der Herstellung von Werkstücken um. Die Schülerinnen und Schüler beachten grundlegende Aspekte des Faches wie Finden und Entwickeln von Lösungsmöglichkeiten, Planen und Gliedern des Arbeitsprozesses, Vorbereiten des Arbeitsplatzes, fachgerechter Einsatz von Werkzeugen und Materialien und die Berücksichtigung einer vorgegebenen Ordnung in den Fachräumen. Bei der Auswahl und im Umgang von Materialien verhalten sich die Schülerinnen und Schüler umweltbewusst und beachten Regeln zur Sicherheit. Die Reflexion jeder Arbeit bildet den Abschluss des Gestaltungs- und Arbeitsprozesses. Die gewonnenen Erfahrungen ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern, persönliche Neigungen und Fähigkeiten zu erkennen und weiter zu entwickeln und tragen zur persönlichen Orientierung bei.

Die Lehrpersonen gestalten Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten mit dem Ziel, Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten zu bieten, die Lernziele zu erreichen und persönliche Kompetenzen aufzubauen.

Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Die Schülerin, der Schüler kann

- Werkzeuge, Gegenstände und Maschinen sach- und funktionsgerecht unter Wahrung der grundlegenden Sicherheitsaspekte nutzen
- Gebrauchsgegenstände planen, passende Materialien auswählen und mit entsprechenden Werkzeugen herstellen

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Planung		
		Wann? Zeitraum – wenn nötig / sinnvoll	Was? Lerninhalte	Wie? Mögliche Lernwege
Eigenschaften von Materialien beschreiben	Eigenschaften von Werkstoffen	über das ganze Schuljahr verteilt	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsmaterialien richtig benennen • sparsamer Umgang mit den verschiedenen Materialien • Eigenschaften der Materialien selbst erkunden • Arbeitsplatz: Eigenverantwortung übernehmen • Angefangene Arbeiten beenden • Materialien: <ul style="list-style-type: none"> - Papier - Holz - Modelliermasse - Naturmaterialien - Wiederverwertungsmaterial 	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelarbeit • Arbeiten in Kleingruppen • Partnerarbeit • Hilfestellung in angemessener Weise anfordern bzw. Hilfestellung geben • Überschaubare, ruhige Arbeitssituation schaffen
Werkstoffe und Werkzeuge fachgerecht verwenden	Einsatzmöglichkeit von Werkstoffen und Werkzeugen	über das ganze Schuljahr verteilt	Werkzeuge: <ul style="list-style-type: none"> • Schere • Nadel / Faden • Laubsäge • Kleiner Hammer • Kleine Zange • Stupfer • Lineal 	
Einfache Gegenstände selbst herstellen		im Laufe des Schuljahres	<ul style="list-style-type: none"> • Feinmotorik: Übungen anbieten • Förderung der Ausdauer und Geduld üben • Nähen , Weben ... 	



> > > Schulsprengel Algrund

Schulcurriculum: Fachjahresplanung

Schulstufe: Grundschule
Klasse: 3.
Lehrfach: Kunst

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Planung		
		Wann? Zeitraum – wenn nötig / sinnvoll	Was? Lerninhalte	Wie? Mögliche Lernwege
Visuelle Botschaften erfassen				
Über Wirkung von Farben, Formen und Bildern sprechen	Bildsprache, einige Kunstwerke	im Laufe des Schuljahres	<ul style="list-style-type: none"> • Bildbetrachtung • Vorstellen eines bedeutenden Malers 	<ul style="list-style-type: none"> • Ansprechende Bilder anbieten, über Eindrücke, Empfindungen sprechen
Gestalten				
Mit Drucktechniken kreativ gestalten	Druckverfahren, farbliche Abstufungen	im Laufe des Schuljahres	<ul style="list-style-type: none"> • Kartoffeldruck, Pinseldruck, Fingerdruck,... 	<ul style="list-style-type: none"> • Selbständiges Ausprobieren der Drucktechniken
Mit Farben und Materialien Bilder gestalten	Werkzeuge, Arbeitstechniken und Gestaltungsformen	über das Schuljahr verteilt	<ul style="list-style-type: none"> • Malen nach Anweisung und freies Malen 	<ul style="list-style-type: none"> • Malen mit verschiedenen Farben • Collagen
Kontraste und Stimmungen darstellen und Farben in Beziehung setzen	Grundfarben und Mischfarben, Wirkungskraft von Farben	über das Schuljahr verteilt	<ul style="list-style-type: none"> • Grund- und Mischfarben 	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Experimentieren Grund- und Mischfarben kennen lernen
Mit festen und formbaren Materialien zwei- und dreidimensional gestalten	Darstellungsformen und Materialien	im Laufe des Schuljahres	<ul style="list-style-type: none"> • Mit verschiedenen Naturmaterialien, Abfallprodukten, Ton, Knetmasse,...etwas gestalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Kreatives Arbeiten
Mit technisch-visuellen Medien zeichnen, malen und gestalten	Software zum Zeichnen und Malen	im Laufe des Schuljahres	<ul style="list-style-type: none"> • Ein geometrisches Bild mit dem Computer gestalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilder am Computer gestalten



> > > Schulsprengel Algund

Schulcurriculum: Fachjahresplanung

Schulstufe: Grundschule
Klasse: 3.
Lehrfach: Musik

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Planung		
		Wann? Zeitraum – wenn nötig / sinnvoll	Was? Lerninhalte	Wie? Mögliche Lernwege
Singen				
Lieder in Gruppen oder einzeln singen	Kinderlieder, Spiellieder und Singspiele	über das Schuljahr verteilt	<ul style="list-style-type: none"> • Freude am Singen wecken • Lieder passend zu den Jahreszeiten singen • Einfache Kinderlieder, Singspiele und Reime einlernen 	<ul style="list-style-type: none"> • Einlernen durch Vorsingen und Hören des Liedes, Spiellieder singen und darstellen
Auf Körperhaltung, Atmung, Gehör, Stimme und Sprache achten	Spielerische Atem-Haltung- und Artikulationsübungen	über das Schuljahr verteilt	<ul style="list-style-type: none"> • Spielerischer Umgang mit der eigenen Singstimme • Stimm- und Atemübungen • Richtige Körperhaltung einnehmen • Üben der genauen Aussprache 	<ul style="list-style-type: none"> • Töne hören und nachahmen • Einfache Haltungs-, Artikulations- und Stimmbildungsübungen
Musizieren				
Töne und Geräusche reproduzieren und damit experimentieren	Körper- und Musikinstrumente	im Laufe des Schuljahres	<ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungen mit Körper- und Orffinstrumenten sammeln • Begleitung von Liedern mit rhythmischen Bausteinen 	<ul style="list-style-type: none"> • Auf verschiedenen Instrumenten (auch selbst gebastelten) spielen
Texte und Geschichten gestalten und Lieder begleiten	Rhythmisch-melodische Begleitformen	im Laufe des Schuljahres	<ul style="list-style-type: none"> • Experimentieren, improvisieren und gestalten mit Klängen • Geschichten untermalen und Lieder rhythmisch begleiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Mit verschiedenen Instrumenten begleiten

Hören				
Musikinstrumente am Klang erkennen und ordnen	Ausgewählte Instrumente	im Laufe des Schuljahres	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellen verschiedener Stab-, Blas-, Tasten- und Schlaginstrumente • Klangeigenschaften und Aussehen kennen 	<ul style="list-style-type: none"> • Instrumente erkunden • Experimente
Musikstücke hören und darüber sprechen	Tonhöhen, Tondauer, Tonstärke, Tonfarbe	im Laufe des Schuljahres	<ul style="list-style-type: none"> • Unterscheiden von hohen und tiefen Tönen • Erkennen von Notenwerten • Unterscheiden von Tonstärke und Tonfarbe 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Hörbeispiele • Eindrücke spontan äußern
Musik umsetzen				
Sich frei bzw. nach dem Grundschatz bewegen	Bewegungs- und Raumformen	im Laufe des Schuljahres	<ul style="list-style-type: none"> • Freie und angeleitete Bewegungsabläufe zur Musik • Mimik und Gestik 	<ul style="list-style-type: none"> • Choreographie zu verschiedenen Tänzen und Musikstücken • Erfinden von Bewegungsgestaltungen
Gehörtes aufzeichnen	Gestalterische Ausdrucksformen	im Laufe des Schuljahres	<ul style="list-style-type: none"> • Malen nach Musik • Einfache graphische Darstellung von Melodien und Rhythmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Hörbeispiele • Gehörtes malerisch und graphisch darstellen
Musikalische Grundlagen				
Musikalische Kontraste unterscheiden und benennen	Tonhöhen, Tondauer und Tonstärke	im Laufe des Schuljahres	<ul style="list-style-type: none"> • Tonhöhen, Tondauer und Tonstärke unterscheiden • Musikstücke anhören und über musikalische Elemente sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorsingen und Spielen von Tönen auf CD • Töne hören und unterscheiden • Verschiedene Musikbeispiele
Notenzeichen verwenden	Rhythmische Bausteine	im Laufe des Schuljahres	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung grundlegender Notenwerte • Notenwerte unterscheiden 	<ul style="list-style-type: none"> • Einfache Rhythmen klatschen und auf Instrumenten spielen
Instrumente benennen	Instrumente	über das Schuljahr verteilt	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellen und benennen verschiedener Instrumente (Stabspiele und Schlaginstrumente) 	<ul style="list-style-type: none"> • Hörbeispiele, Instrumente bzw. Abbildungen



> > > Schulsprengel Algrund

Schulcurriculum: Fachjahresplanung

Schulstufe:	Grundschule
Klasse:	3.
Lehrfach:	Bewegung und Sport

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Planung		
		Wann? Zeitraum – wenn nötig / sinnvoll	Was? Lerninhalte	Wie? Mögliche Lernwege
Körpererfahrung und Bewegungsgestaltung				
Bewegungsabläufe bezogen auf Raum, Zeit und Gleichgewicht ausführen und verändern	Bewegungen, Körperhaltungen und Tänze	ganzjährig	<ul style="list-style-type: none"> • Form, Raum- und Zeitwahrnehmung verbessern • Bewegungen mit dem ganzen Körper • Bewegungen mit den Armen, den Beinen • Koordinative Übungen mit Musik 	<ul style="list-style-type: none"> • Runde, eckige, glatte, raue,... Gegenstände berühren • Begriffe wie innerhalb, außerhalb,... • Entfernungen und Zeit schätzen • Balancieren über Geräte • Kindertänze, Singspiele • Einzel-, Partner- und Gruppenübungen
Durch Bewegung und Körpersprache Gefühle und Gedanken mitteilen und Situationen darstellen	Ausdrucksformen der Bewegung und Körpersprache	ganzjährig	<ul style="list-style-type: none"> • Spielerisches Erkunden von Darstellungsmöglichkeiten • Körpergefühl: Stille- und Entspannungsübungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegungen zur Musik: gehen, laufen, schleichen, tänzeln • Fantasiereisen

Sportmotorische Grundqualifikationen				
Bewegungen mit und an Geräten erproben und koordiniert durchführen	Bewegungsformen	ganzjährig	<ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Bewegungsformen erproben und festigen 	<ul style="list-style-type: none"> • Hindernisparcours, Gerätekombinationen, Übungen in Gruppen an Stationen, Steigen, Stützen, Balancieren, Drehen,...
Verschiedene Formen des Laufens, Werfens und Springens anwenden	Lauf-, Wurf- und Sprungtechniken	ganzjährig	<ul style="list-style-type: none"> • Schnelles Durchlaufen einer kurzen Strecke • Rhythmisches Laufen • Einbeiniges Springen, auch auf Geräte und über Hindernisse, beidbeiniges Springen • Werfen mit Bällen oder Gegenständen auf Ziele und in die Weite 	<ul style="list-style-type: none"> • Laufspiele, Platzwechselspiele,... • Laufen über Markierungen, Reifen, Matten,... • Springen über Linien, Seile, Matten,... • Werfen aus verschiedenen Positionen, Wurfspiele • Partnerübungen
Die eigenen sportmotorischen Fähigkeiten einschätzen und bewusst einsetzen	Unfallrisiken und Vorbeugemaßnahmen	ganzjährig	<ul style="list-style-type: none"> • Belastungs- und Erholungsphasen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ruhepausen gönnen • Beruhigungsspiele und Entspannungsspiele
Bewegungs- und Sportspiele				
Sportspiele ausführen	Elemente von Sportspielen	ganzjährig	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatzbereitschaft bei Sportspielen 	<ul style="list-style-type: none"> • Verhaltens- und Spielregeln kennenlernen und beachten • Sich aktiv in die Mannschaftsspiele einbringen

Die Spielregeln einhalten, sich gegenseitig unterstützen und Rücksicht nehmen	Bewegungs-, Wett- und Sportspiele, Verhaltensregeln	ganzjährig	<ul style="list-style-type: none"> • Verhaltens- und Spielregeln im Sportunterricht • Kraft- und Geschicklichkeitsspiele mit gesteigerten Anforderungen an das soziale Verhalten 	<ul style="list-style-type: none"> • In der Gruppe einander unterstützen, den Mitschülern fair begegnen, auch im Wettkampf • Verlieren lernen
Bewegung und Sport im Freien und im Wasser				
Sich im freien Gelände angemessen bewegen	Ausgewählte Aktivitäten im Freien	ganzjährig	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Ballspiele • Verschiedene Laufspiele • Verschiedene Fangspiele • Leichtathletische Übungen • Wandern im Gelände • Orientierungslauf 	<ul style="list-style-type: none"> • Ballspiele: z.B. Völkerball, Merkbball, Flugball, Jägerball • Laufspiele und Fangspiele: z.B. Stehhexe, Würfle dich frei!, Knackwurst, Brückenmann, Seitenwechsel, Fähnchen stehlen, Schwänzchen rauben, Himmel-Erde... • Angehen verschiedener Ziele mit Orientierungsangaben • Eislaufen • Rodeln • Walken, Joggen
Ins Wasser springen und sich über Wasser halten	Bewegungsmöglichkeiten im Wasser	ganzjährig	<ul style="list-style-type: none"> • Wassergewöhnung 	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserspiele



> > > Schulsprengel Algrund

Schulcurriculum: Fachjahresplanung

Schulstufe: Grundschule

Klasse: 3.

Lehrfach: Religion

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Planung		
		Wann? Zeitraum – wenn nötig / sinnvoll	Was? Lerninhalte	Wie? Mögliche Lernwege
Mensch und Welt				
Folgen von Handlungsweisen an konkreten Beispielen aufzeigen	Bergpredigt, Seligpreisungen	über das Schuljahr verteilt mit Blick auf das Kirchenjahr und je nach Gegebenheit	<ul style="list-style-type: none"> Die neue Botschaft Jesu Der Hl. Franz von Assisi folgt dem Beispiel Jesu 	<ul style="list-style-type: none"> Die Schülerinnen und Schüler erkennen am Beispiel der Bergpredigt, dass nicht nur das heilende Handeln Jesu, sondern auch seine Rede Hoffnung bringt. Am Beispiel des Hl. Franz von Assisi erfahren die Kinder, dass das Wort Gottes eine radikale Veränderung der Lebensziele herbeiführen kann. Franziskus lebt das Beispiel Jesu. Er lobt Gott und lädt alle Geschöpfe ein, mit in dieses Lob einzustimmen.
Die Perspektive eines anderen einnehmen und Einfühlungsvermögen zeigen	Goldene Regel, Nächsten- und Feindesliebe		<ul style="list-style-type: none"> Wird in der 2. Klasse behandelt 	
Die Frage nach Gott				
Hoffnungs- und Vertrauensgeschichten aus dem Alten Testament erzählen	Gottesbilder und Gottesnamen im Alten Testament		<ul style="list-style-type: none"> Wird in der 2. Klasse behandelt 	
Die Bedeutung Mariens für den christlichen Glauben darlegen	Maria		<ul style="list-style-type: none"> Wird in der 2. Klasse behandelt 	

Biblische Botschaft				
Elementare religiöse Zeichen und Symbole entdecken und ihre Bedeutungen benennen	Zentrale Bilder und Symbole religiösen Sprechens	über das Schuljahr verteilt mit Blick auf das Kirchenjahr und je nach Gegebenheit	<ul style="list-style-type: none"> Reich-Gottes Gleichnisse 	<ul style="list-style-type: none"> Die Schülerinnen und Schüler entdecken - ermutigt von den Gleichnisgeschichten – dass das Reich Gottes schon mitten unter uns ist ..., dass aus kleinstem Anfang Fülle wachsen, aus einem tröstenden Wort Hoffnung entstehen, aus einem kurzen Kontakt Freundschaft wachsen kann ...
Den Weg des Volkes Israel mit Gott beschreiben und in Bezug zu menschlichen Erfahrungen setzen	Mose und der Auszug aus Ägypten (Exoduserzählung)	im Laufe des Kirchenjahres	<ul style="list-style-type: none"> Moses: Gefangenschaft und Befreiung des Volkes Israel; Bundesschluss 	<ul style="list-style-type: none"> Die Schülerinnen und Schüler sind eingeladen, den Weg der Israeliten mitzugehen und darauf zu vertrauen, dass Gott der ist, der immer mitgeht, der Mut zum Aufbruch schenkt und so Befreiung möglich macht.
Christliche Grundgebete sprechen, deuten und persönliche Gebete formulieren	Christliche Grundgebete	über das Schuljahr verteilt mit Blick auf das Kirchenjahr und je nach Gegebenheit	<ul style="list-style-type: none"> Gebetsformen und Gebetshaltungen Rosenkranz 	<ul style="list-style-type: none"> „Gott einlassen“ (Martin Buber) ist die Antwort auf den Glauben an ihn. Schülerinnen und Schüler erfahren, dass sie über das Gebet, ihr ganzes Leben mit Gott in Beziehung bringen können. Sie lernen verschiedene Gebetsformen kennen, formulieren persönliche Gebete und setzen sich mit Gebetshaltungen auseinander. Der Rosenkranz wird den Schülern und Schülerinnen als Meditationsgebet zum Leben Jesu und als wichtiges Gebet der Kirche auf kreative und anschauliche Weise näher gebracht.

Jesus Christus				
Die Geschichte von Jesu Leiden, Tod und Auferstehung in Grundzügen wiedergeben	Wichtige Stationen und Personen von Jesu Leiden, Tod und Auferstehung nach den Berichten der Evangelien	mit Blick auf das Kirchenjahr	<ul style="list-style-type: none"> • Wer bist du, Jesus? • Kreuzwegstationen 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler werden angeregt, über die Person und das Geheimnis Jesu nachzudenken, Fragen zu stellen und Antworten zu suchen. • Ausgewählte Kreuzwegstationen regen Schülerinnen und Schüler an, den Leidensweg Jesu mitzugehen und mit „durchkreuzten Lebenswegen“ der Menschen heute zu verbinden.
Kirche und Gemeinde				
An Gottesdiensten verstehend teilnehmen	Elementare liturgische Sprach- und Ausdrucksformen Sakrament der Versöhnung und Eucharistie		<ul style="list-style-type: none"> • Wird in der 2. Klasse behandelt 	
Das Kirchenjahr und seine zentralen Feste beschreiben und deuten	Weihnachten, Ostern, Pfingsten	über das Schuljahr verteilt mit Blick auf das Kirchenjahr und je nach Gegebenheit	<ul style="list-style-type: none"> • Feste im Kirchenjahr und ihr Brauchtum: Erntedank, Advent und Weihnachten, Fastenzeit, Karwoche und Ostern 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Jahreskreis der Kirche mit seinen immer wiederkehrenden Festen und Feiern erschließt den Schülerinnen und Schülern zentrale Inhalte des Glaubens und ihre Bedeutung für Christen und Christinnen.
Andere Religionen				
Jüdisches Leben zur Zeit Jesu beschreiben	Judentum	im Laufe des Kirchenjahres	<ul style="list-style-type: none"> • Israel 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler lernen Land und Leute zur Zeit Jesu kennen. Sie erfahren Grundlegendes über das (religiöse) Leben.